



[Startseite](#) [Lokales \(Augsburg Land\)](#) [Jetzt kommt Hilfe von außen ins Aystetter Rathaus](#)

14. April 2014 00:36 Uhr

GEMEINDERAT

Jetzt kommt Hilfe von außen ins Aystetter Rathaus

Da in der Verwaltung zu viele krank sind, hilft ein externer Beamter beim Haushalt

Twittern 0 Gefällt mir 0  3 i

Eine kurze und ruhige Sitzung beendete die laufende Legislaturperiode im Aystetter Gemeinderat. Es galt lediglich, zwei Bauanträge von Bürgern auf den Weg zu bringen. Ansonsten verwies Bürgermeister Peter Wendel auf den Donnerstag, 8. Mai: Dann nämlich findet die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderats statt – und die ausscheidenden Räte sollen verabschiedet werden.

Dies betrifft Marika Drechsler (Freie Wähler), Arthur Nendse (Grüne), Gisela Eger (SPD), Kurt Reising ([CSU](#)), Jürgen Kopp (CSU), Monika Nußbaumer (CSU) und Theo Seitz (CSU).

Theo Seitz wird mit dem Ehrenring ausgezeichnet

Der Gemeindeordnung folgend soll Theo Seitz, der nach drei Legislaturperioden – also 18 Jahren – nicht mehr für den Gemeinderat kandidiert hat, am 8. Mai mit dem Ehrenring der Gemeinde ausgezeichnet werden.

Nicht mehr zur Wahl gestellt hatten sich zudem Kurt Reising und Marika Drechsler, während Arthur Nendse, Jürgen Kopp und Monika Nußbaumer den Sprung ins nächste Kommunalparlament nicht mehr geschafft hatten.

Jürgen Kopp machte auf der für ihn letzten Sitzung kritisch auf einen bereits gestellten Antrag der CSU aufmerksam, der beinhaltete, dass die Protokolle der öffentlichen Gemeinderatssitzungen auf der Homepage der Gemeinde eingestellt werden sollten. Das sei, erklärte Bürgermeister [Peter Wendel](#), wegen der

personellen Engpässe im Rathaus noch nicht geschehen – er befürworte diesen Antrag aber. Wendel will den Antrag am 8. Mai noch einmal auf der offiziellen Tagesordnung zur Diskussion stellen, obwohl das, wie er auf Rückfrage erklärte, nicht notwendig sei.

Vier Mitarbeiter der Rathausverwaltung seien derzeit im Krankenstand, zusätzlich der geschäftsführende Beamte Peter Dehling. Um den Haushalt für 2014 aufzustellen, werde ein Mitarbeiter der AKDB (Anstalt für kommunale Datenverarbeitung in Bayern) in die Gemeinde kommen und diese dabei unterstützen. Dies gelte auch für die Jahresrechnung 2013.

Mitarbeiterin über Zeitarbeitsfirma angestellt

Um im Rathaus Unterstützung zu haben, engagierte Wendel darüber hinaus über eine Zeitarbeitsfirma eine neue Mitarbeiterin: Andrea König führte auf der Gemeinderatssitzung bereits Protokoll und wurde von Peter Wendel vorgestellt.

Die Sanierung verlaufe im Zeitplan. Die Hälfte der Fenster seien eingebaut, die Dachdämmung aufgebracht, das Dach werde in den nächsten Tagen eingedeckt.

Bei der Schuleinschreibung hatte die Gemeinde den Bedarf nach Ferienbetreuung ermittelt. Demnach liegt bei den Erstklässlern kein Bedarf vor; in der ersten Osterferienwoche würden vier, in der zweiten ein Kind im Hort betreut. In den Sommerferien sollen vier Schulkinder im Hort versorgt werden. Für die Pfingstferien liegen jedoch gar keine Anmeldungen vor. (pks)